

Ausführungen

	Wassergeschützt IP54 mit passendem Lochbild	Interner Lautsprecher	Externer Lautsprecher oder Hörgerät-Schleife	Mikrofon	Notruftaste integriert Schliesser NO	Notruftaste anschliessbar Anschlussmöglichkeit für fernbetätigte Notruftaste	DC/DC- Speisung der Alarmerinheit	Externe Symbolleuchte anschliessbar	Externe Symbolleuchte anschliessbar	Integrierte LEDs	EN 81-70 erfüllt	Opto-Koppler Alarm-Eingang (10..50V)	Sensor 3 (IN)	zusätzlicher Ausgang z.B. „Hilfe kommt“
EA-LMC-EC	-	✓	-	✓	✓	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EA-LMK	-	✓	-	✓	-	✓	-	-	-	-	-	-	-	-
EA-LMC70	-	✓	-	✓	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	-	-	-
EA-LMK70C	-	✓ ^①	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓
EA-LMK70C-WG	✓	✓ ^①	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	✓
EA-LMK70T	-	✓	✓ ^②	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
EA-LMK70T-WG	✓	✓	✓ ^②	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

① mit einstellbarem Verstärker falls VIN vorhanden: erhöhter Schalldruck für laute Umgebung.

② mit einstellbarem Verstärker für externe Hörgeräteschleife (Loop) oder Körperschallwandler letzte Seite

Anschlüsse

Stecker X7 (freies Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation	Funktion
1	VIN(-)	8 .. 35 VDC	Versorgungsspannung z. B. ab Notlichtakku
2,3	VIN(+) über Dioden entkoppelt	Max. 400 mA (12 V) Max. 220 mA (24 V)	Standby EA-8-DPX, EA-8-DPXN: 70 mA (12 V) / 40 mA (24 V) Standby EA-8-DPXM: 95 mA (12 V) / 55 mA (24 V)
5	Lamp(+)	8 .. 35 VDC	für Lamp1 und Lamp2
4	Lamp1(-)	OpenCollector-Ausgänge (- wird geschaltet)	Gelbe Symbolleuchte (Telefonsymbol) zeigt an, dass eine Verbindung aufgebaut wird.
6	Lamp2(-)		Grüne Symbolleuchte (Sprechen) geht an, wenn die Alarmstelle mit Tonwahl 1 die Sprechverbindung freigibt.
7	ECTest(-)	max. 300 mA/Ausgang total 1.1A (Sicherung) Ausgangsspg.=VIN	Ausgang für fernbetätigte Notruf-Taste. Wird dieser Ausgang verwendet, muss das interne Relais ausgeschaltet werden. => Dazu im Gehäuse Bohrung INT auftrennen.
8	LMK-OUT(-)		Schaltausgang z. B. um Alarm an das Gebäudeleitsystem weiterzuleiten, „Hilfe kommt“-Anzeige
9		Optokoppler-Eingang 10..50 V (AC oder DC)	
10	S3 (IN)		Technischer Alarm: „Alarm durch Sensor 3“

Stecker X2 (auf 0-Potential)

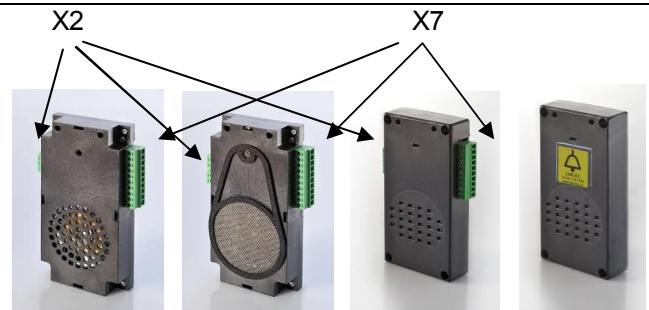
PIN	LMK..	LMC70	Spezifikation
1	NO (Schliesser)	EC	Auf 0-Potential
2	C	EC	Auf 0-Potential
3	NC (Öffner)	-	Auf 0-Potential

Zusätzlich bei LMK70T

4	Loop (Hörgeräteschleife)	Auf 0-Potential
5	Loop (Hörgeräteschleife)	Auf 0-Potential

EXT-Buchse (auf 0-Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation
1	LS+	Auf 0-Potential
2	OUT	Auf 0-Potential
3	Notrufkontakt	Auf 0-Potential
4	+12V	Auf 0-Potential
5	Sensor 1	Auf 0-Potential
6	GND	Auf 0-Potential
7	Sensor 3	Auf 0-Potential
8	MIC+	Auf 0-Potential



LMK70C
118.0160

LMK70C-WG
118.0161

LMC70
118.0155

LMC-EC
118.0158

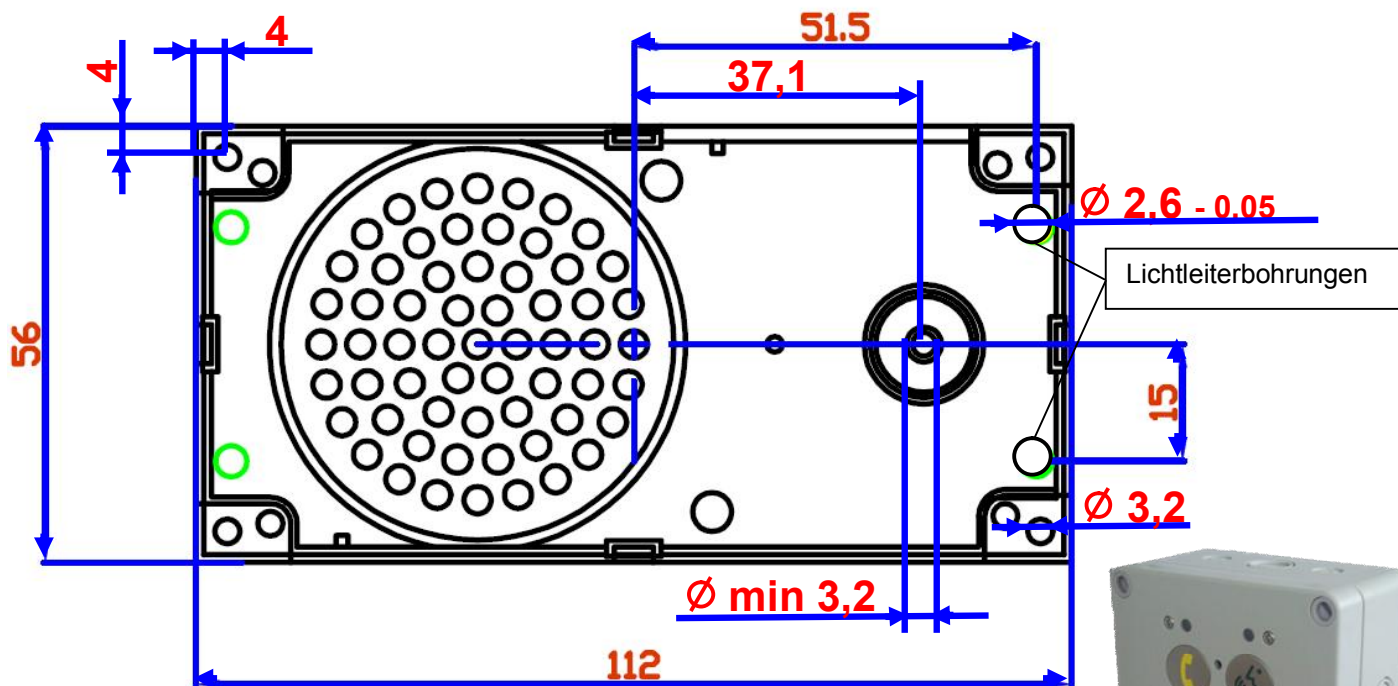
LMK70T
118.0165
118.0166

LMK70T-WG

118.0165WG inkl. Interface für Schleife

118.0166WG inkl. Körperschallwandler

Mechanik

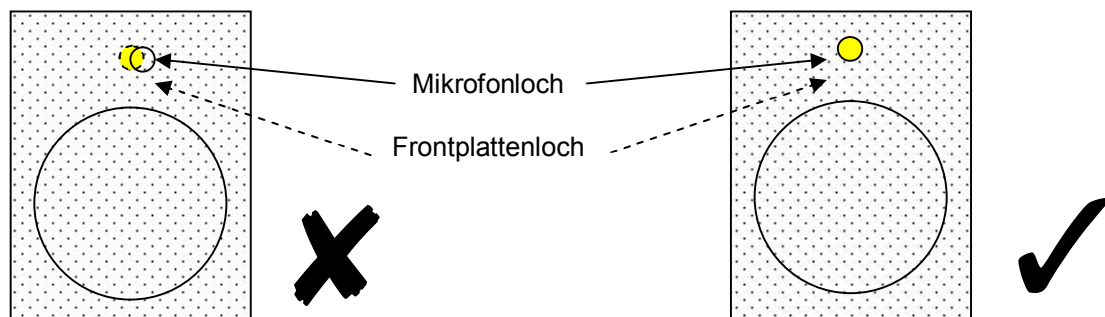


Gehäusematerial:	ABS	
Abmessungen ohne Stecker:	LMK, LMK70C, LMK70T	112 x 56 x 21 mm (L x B x H)
	LMK70C-WG, LMK70T-WG	112 x 56 x 22 mm (L x B x H)
	LMC70, LMC-EC	114 x 58 x 21 mm (L x B x H)
Abmessungen mit Stecker:	LMK, LMK70C, LMK70T	112 x 74 x 21 mm (L x B x H)
	LMK70C-WG, LMK70T-WG	112 x 74 x 22 mm (L x B x H)
	LMC70, LMC-EC	114 x 74 x 21 mm (L x B x H)

IP54-Gehäuse passend zu LMK70C, LMK70T, LMC70 inkl. RT42 Notruftaste
EA-IP-EN70-EC 100.0730 180 x 110 x 64 mm (L x B x H)

Montage der Sprechstelle (Akustik)

- Der Lautsprecher und insbesondere das Mikrofon dürfen im montierten Zustand nicht zugedeckt sein, da andernfalls die Verbindungsqualität sinkt (reduzierte Lautstärke/schlechtes Umschaltverhalten).
- Achten Sie darauf, dass bei der Montage hinter einer Frontplatte das Mikrofonloch und das Frontplattenloch übereinstimmen.



- Die Sprechstelle muss **direkt hinter** dem Panel und **ohne Luftspalt** angebracht sein, da sonst eine akustische Rückkopplung entsteht. Notfalls den Lautsprecher-Raum bzw. den Mikrofon-Raum mit Schaumstoff oder Gummi voneinander akustisch isolieren.

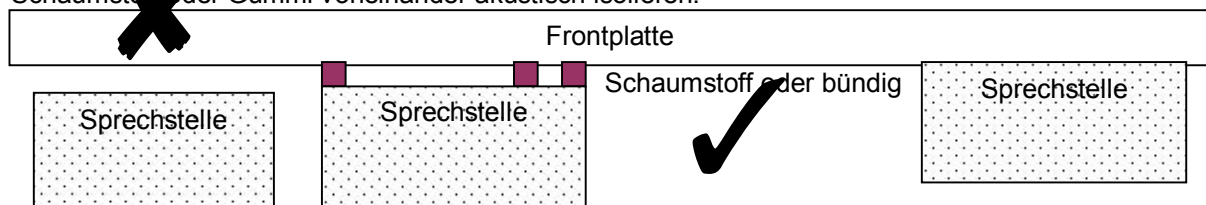


Tableau-Lochbilder

Lochbild-Vorschläge der Firma Schäfer GmbH mit der dazugehörigen Bestellbezeichnung.

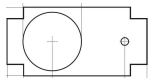
Optional: Die in den LMK7x integrierten Leuchtdioden LED können über Lichtleiter (Bestell-Nr: PGN 25145) auf die Fronplatte geführt werden: Loch-Durchmesser $\varnothing=2.6-0.05\text{mm}$

SNEL Nachrüstset (Bestellnummer: 100.0277), bestehend aus:

Klebefolie zur Montage der EA-LMx

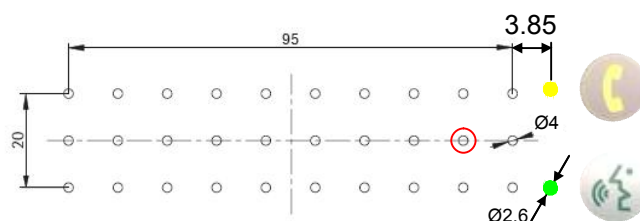
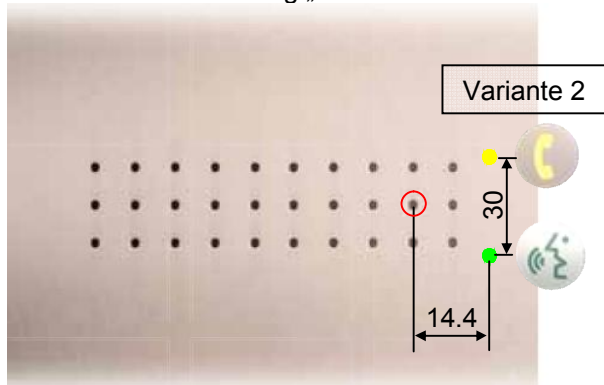
Symbole zum Aufkleben auf Tableau

Lichtleiter PGN25145



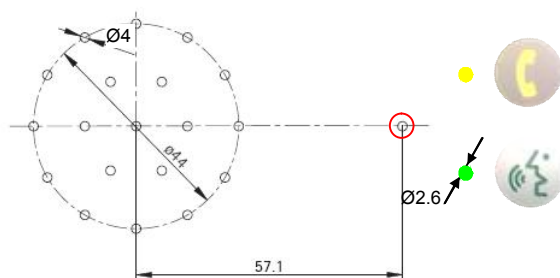
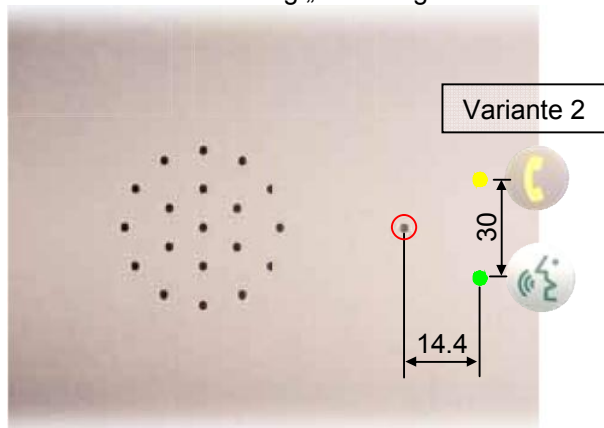
Variante 1: Bezeichnung „G9924“

Variante 2: Bezeichnung „G9924 LMx70-LED“ mit Löcher für Lichtleiter und Gravur oder Symbol geklebt



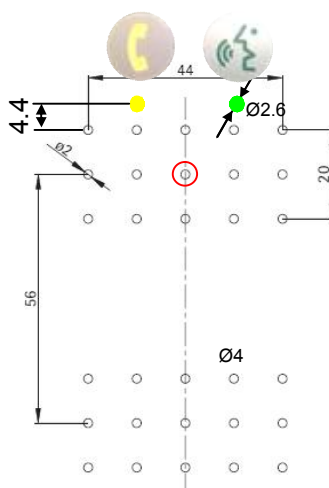
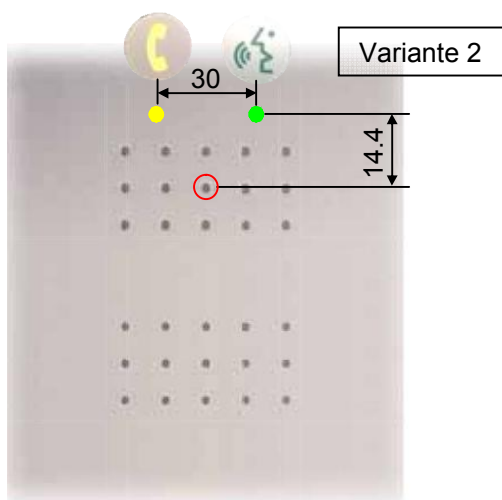
Variante 1: Bezeichnung „G9924wg“: Wassergeschützt IP54 mit Ausführung -WG

Variante 2: Bezeichnung „G9924wg LMx70-LED“ mit Löcher für Lichtleiter und Gravur oder Symbol geklebt



Variante 1: Bezeichnung „G4824“

Variante 2: Bezeichnung „G4824 LMx70-LED“ mit Löcher für Lichtleiter und Gravur oder Symbol geklebt



Spezialprogrammierungen

Die Neben-Sprechstellen können sehr variabel eingesetzt werden. Je nach Bedarf müssen hierfür einzelne Programmierungen in der Alarmeinheit EasyAlarm geändert werden:

Anzeigen (Lamp1/Lamp2) nach EN81-70 aktivieren

Zur Ansteuerung der gelben bzw. grünen Lampe ist ein Softwarestand ab V66.21 notwendig (Serie-Nr>40'000)

OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 7 1 3 6 9 # #	Wert	*	Wert	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
---	-------------------	------	---	------	---	---

Wert	Erklärung
0	Symbolleuchten werden nicht angesteuert.
2	Grüne Symbolleuchte während der Verbindung manuell mit <u>Tonwahl 1</u> aktivieren (Werkseinstellung).
4	Grüne Symbolleuchte wird immer 20 sec. nach dem Verbindungsaufbau aktiviert.

LMK-OUT(-)Schaltausgang

Zur Ansteuerung des Schaltausgangs ist ein Softwarestand ab 8.32 notwendig (Serie-Nr>57'100)

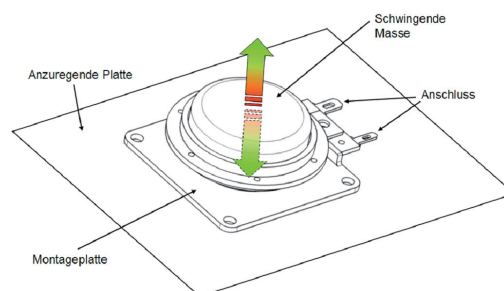
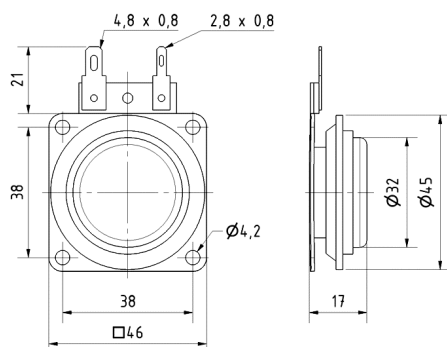
OFF <input type="checkbox"/> ON PROG	* 9 7 1 3 3 7 # #	Wert	*	Wert	#	OFF <input type="checkbox"/> ON PROG
---	-------------------	------	---	------	---	---

Wert	Erklärung
208	Ansteuerung einer „Hilfe kommt“ Lampe „Hilfe kommt“ mit <u>Tonwahl 6</u> während der Verbindung einschalten. Ausgeschaltet: <ul style="list-style-type: none"> ➔ wenn ein Türwechsel stattfindet ➔ falls der Alarm unquittiert bleibt (<u>Tonwahl 8</u>, Timeout, Besetztton) ➔ falls ein neuer Alarmgrund anliegt (z.B. Notruftaste neu gedrückt) ➔ bei einem zyklischen Test! ➔ Mit <u>Tonwahl 4</u> von fern.
193	Ausgang „Notruf aktiv“ für Ankopplung an Leitsystem (Werkseinstellung) Der Ausgang wird nach Ablauf der Missbrauchsunterdrückungszeit eingeschaltet. Ausgeschaltet: <ul style="list-style-type: none"> ➔ wenn ein Türwechsel stattfindet ➔ falls ein neuer Alarmgrund anliegt (z.B. Notruftaste neu gedrückt) ➔ bei einem zyklischen Test! ➔ Mit <u>Tonwahl 4</u> von fern

Körperschallwandler

Der Körperschallwandler wird an der Oberfläche der anzuregenden Platte durch Kleben oder Schrauben fixiert und dient zur Signalausgabe für Anwendungen aller Art, bei denen aus Designgründen oder zum Schutz vor Umwelteinflüssen oder Vandalismus keine sichtbaren Lautsprecher verbaut werden können.

Abmessung:



Im Vergleich zu einem herkömmlichen Lautsprecher mit Membran ist der Wirkungsgrad des Körperschallwandlers tiefer und muss durch einen Audio-Verstärker kompensiert werden, z.B. durch die Verwendung des einstellbaren Audio-Verstärkers der LMK70T => Klemme X2 auf PIN 4 & 5.

Set: Artikel-Nr: 118.0166

Die Anschlüsse müssen potentialfrei verdrahtet werden => der Audio-Ausgang ist auf Telefon-Potential.

Neben-Sprechstelle EA-LMK70T

Alle Funktion wie bei EA-LMK70C, jedoch

- der interne Lautsprecher ist unverstärkt
- das Signal des Audio-Verstärker ist auf Klemmen LOOP abgreifbar.

1 Hörgeräteschlaufe

Artikel-Nr: 118.0165

Lieferumfang:

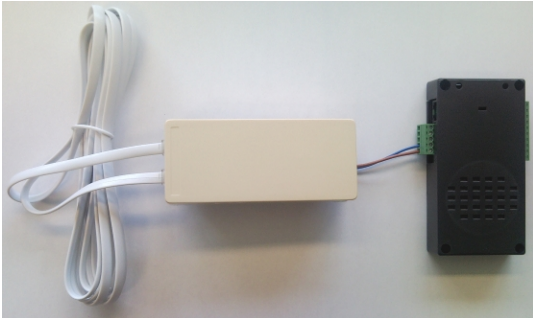
8m Kabel für Induktive Schlaufe

Klemmkasten vorverdrahtet für Schlaufe 50mm x 24mm x 120mm

Neben-Sprechstelle EA-LMK70T

EXT-Kabel für Anschluss an Leitronic Wählgeräte

☞ Die Lautstärke ist regulierbar über das Potentiometer. Der Anschluss erfolgt an die Klemme LOOP



Hinweise:

- Die Hörgeräte-Schlaufe ist hinter nicht magnetischen Frontplatten/Panels zu montieren => INOX, Chromstahl, Aluminium, Holz
- Oder in Form einer Schlaufe um den Kabinen
- Prüfgeräte für die Installation bzw. Abnahme erhältlich
- Adapter 24x50x120mm

Montage-Varianten:



a) Hinter Tableau

b) auf Kabinendach

Detail Klemmkasten

Welche Montageart optimal ist muss getestet werden. Dazu ist ein Prüfgerät verfügbar.

Montage-Variante falls die Sprechstelle in ein Aluminium -Tableau eingebaut wird, da der Alu-Ausschnitt die Magnetfelder kurzschliesst (Wirbelströme): auf dem Dach umlaufende Wicklung => Je mehr Schlaufen, desto grösser das Magnetfeld. Das 6adrige RJ12-Kabel enthält schon 6 Windungen

2 LMK70T in Gehäuse EA-IP-EN70-EC verbaut

Artikel-Nr: 118.0175
 Abmessungen: 180x110x64 mm
 Material: Gehäuse BS
 Schutzart (EN 60529): IP 56 (inkl. Lochbild)
 Taster: Notruf-Taste RT42 (Glocke erhaben)



3 Induktionsempfänger als Prüfgerät für Hörgeräteschleufe

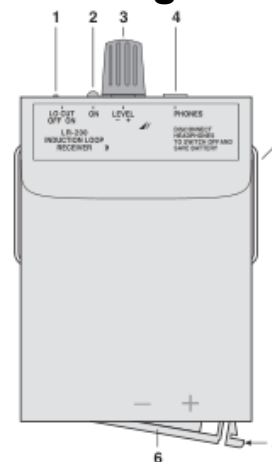
Artikel-Nr: 118.0165 Test

D A CH Induktionsempfänger

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

1 Übersicht der Bedienelemente und Anschlüsse

- 1 Schalter LO CUT: zum Einschalten des Low-Cut-Filters, das tieffrequente Störgeräusche unterdrückt
- 2 Betriebsanzeige ON
- 3 Lautstärkeregler LEVEL
- 4 3,5-mm-Klinkenbuchse PHONES zum Anschluss eines Kopfhörers oder eines Ohrhörers
- 5 Halteklemme
- 6 Batteriefachdeckel



4 Körperschallwandler (unsichtbarer Lautsprecher)

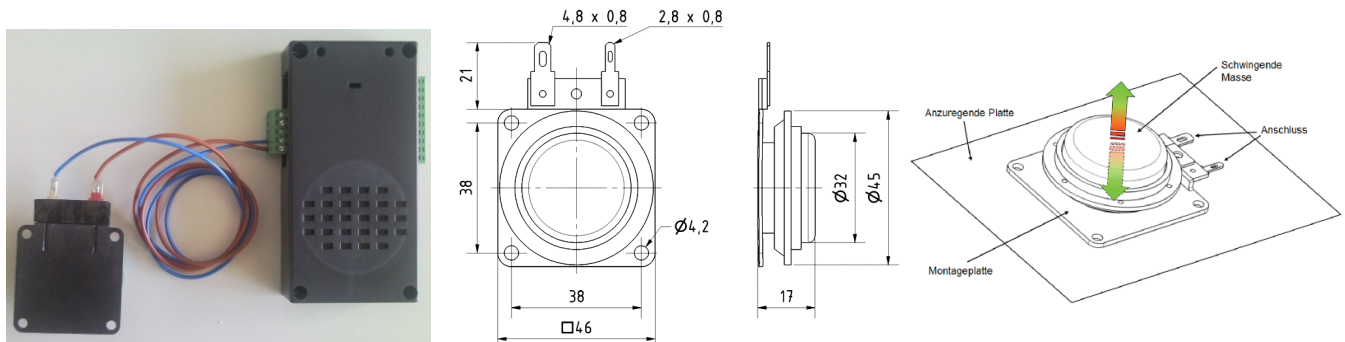
Artikel-Nr: 118.0166

Der Körperschallwandler wird an der Oberfläche der anzuregenden Platte durch Kleben oder Schrauben fixiert und dient zur Signalausgabe für Anwendungen aller Art, bei denen aus Designgründen oder zum Schutz vor Umwelteinflüssen oder Vandalismus keine sichtbaren Lautsprecher verbaut werden können.

Im Vergleich zu einem herkömmlichen Lautsprecher mit Membran ist der Wirkungsgrad des Körperschall-Wandlers tiefer und muss durch Audio-Verstärker kompensiert werden

☞ Die Lautstärke ist regulierbar über das Potentiometer

Abmessung:



Verdrahtungshinweis:

Die Hörgeräte-Schleife bzw. der Körperschallwandler müssen potentialfrei und nicht berührbar verdrahtet werden, da der Audio-Ausgang auf Telefon-Potential liegt.